

# EHRENFELDER RATSBRIEF

Ausgabe 3/2021



Worüber hat der Bochumer  
Stadtrat entschieden?

Was sind die Themen  
in den Ausschüssen?

Was wurde in der Bezirks-  
vertretung Bochum-Mitte  
debattiert?

7. Sitzung des Rates

Bochum, den 24. Juni 2021

RuhrCongress Bochum

15:00 Uhr

## BERICHTE

## AUS RAT

## & CO.

**RÜCKBLICK 2021 - TEIL 3**



## JENS MATHEUSZIK

Ratsmitglied aus dem Ehrenfeld und Mitglied  
der Fraktion "Die SPD im Rat" informiert.

# SPD

# VORWORT



Liebe Ehrenfelderinnen und Ehrenfelder!

Mit der dritten Ausgabe vom Ehrenfelder Ratsbrief, geht der Rückblick für das Jahr 2021 weiter.

In dieser Ausgabe geht es um die Themen, die 2021 in den Gremien wie dem Rat, den Ausschüssen und der Bezirksvertretung Bochum-Mitte diskutiert und entschieden worden sind. Einige dieser Themen werden zwar in dieser "Rückschau" auf 2021 erwähnt, sind aber auch 2022 noch weiter von großer

Bedeutung, vermutlich auch über 2022 hinaus...

Ich meine hier beispielsweise die Situation an der Baustelle an der Hattinger Straße. Wie eine jede andere Baustelle ist auch diese mit Unannehmlichkeiten verbunden. Doch ich bin mir sicher, dass nach der Fertigstellung sich alles als gut erweisen wird. Dies zeigen die Erfahrungen mit der Baumaßnahme an der Oskar-Hoffmann-Straße, die anfänglich auch mit Einschränkungen und Schwierigkeiten verbunden war.

Beim Erarbeiten dieser (und der beiden vorherigen) Ausgabe/n fällt auf, wie viel tatsächlich beschlossen wird, was für uns vor Ort im Viertel wichtig ist bzw. wird. Insofern weiß ich jetzt schon, dass der bisherige Plan, mit drei Ausgaben den Rückblick abzuschließen und quasi "aktuell" mit den Berichten zu werden, wohl nicht klappen wird.

Aber auch die Rückschau dürfte hoffentlich interessant sein. Bis dahin sei auf die sozialen Medien verwiesen, wo ich aktuell auch über die Bochumer Politik informiere.

**Jens Matheuszik**

# INHALT

Ausgabe 03/2021

## Rückblick 2021 (Teil 3)

|                                                              |      |
|--------------------------------------------------------------|------|
| Evaluation der E-Bike-Garagen in Bochum                      | 4    |
| Künstlerische Figuren am Eingang des Rechener Parks          | 5    |
| Baustellensituation an der Hattinger Straße                  | 6-7  |
| Unterstützung für wohltätige Organisationen                  | 7    |
| Zugeparkte Geh- und Radwege: Informationen und Kontrollen    | 8    |
| Bäderkonzept der Wasserwelten                                | 8-9  |
| Fortführung der Radwege von Arnikastraße Richtung Innenstadt | 9-10 |
| Resolution für die Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bochum   | 11   |
| Mehrjährige Förderung der freien Kulturszene in Bochum       | 11   |

## NOCH MEHR? RIM UND RATS-TV!



Das ist jetzt wieder nur ein kurzer Auszug aus den Geschehnissen in den Sitzungen der städtischen Gremien wie dem Rat und den Ausschüssen der Stadt sowie der Bezirksvertretung Bochum-Mitte.

Wer mehr wissen will, kann im RIM (Ratsinfomanagementsystem) die Vorlagen aller Sitzungen sehen oder im Rats-TV live bei den Ratssitzungen dabei sein.

Weitergehende Informationen u.a. im Ratsinfomanagementsystem (RIM) und im Rats-TV von Bochum:

- [RIM](#)
- [Rats-TV](#)

## EVALUATION DER E-BIKE-GARAGEN IN BOCHUM



Vor einigen Jahren gab es die ersten **E-Bike-Garagen** in Bochum (die natürlich auch für normale Fahrräder genutzt werden können). Entstanden sind diese aus einem Modellprojekt der TBS 1 (Technische Berufsschule 1 Bochum). Gefördert wurde das Projekt sogar von der Bundesebene. Sinn und Zweck dieser Förderung war der Test des Einsatzes dieser Garagen an verschiedenen möglichen Standorten, wo man bequem und sicher Fahrräder unterbringen kann. Mit einer Anfrage im **Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur** wollte ich erfahren, inwiefern denn Evaluationsergebnisse sich aus der Nutzung der E-Bike-Garagen ergeben und welche Konsequenzen daraus gezogen werden, beispielsweise bei der

Entscheidung über Standorte für hochwertige und sichere Fahrradabstellanlagen.

Auch wenn die ursprüngliche Testdauer schon erreicht wurde, konnte eine weitergehende Nutzung für die Öffentlichkeit leider nicht realisiert werden. Das ist insbesondere für die sehr stark frequentierten E-Bike-Garagen (beispielsweise **Meinolphusstraße/William-Shakespeare-Platz im Ehrenfeld** - siehe Bild - und Viktoriastraße am Rathaus) sehr schade. Dazu gab es auch einige Rückfragen, jedoch konnte ich da leider nur mitteilen, dass zwischenzeitlich die Förderung ausgelaufen ist und eine weitergehende Verwendung für die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer nicht mehr möglich ist.



## KÜNSTLERISCHE FIGUREN AM EINGANG DES RECHENER PARKS



Am Eingangsbereich des **Rechener Parks** an der Königsallee, schräg gegenüber von der Graf-Engelbert-Schule (GES), sollen demnächst künstlerische Figuren platziert werden. Hier an dieser Stelle stand mal das (gar nicht so) **alte Parkwärterhäuschen**.

Zwar stieß die damals vom Verein "Historisches Ehrenfeld e.V." geplante Rettung des Häuschens überall auf Zustimmung, leider hatte sich bei der Spendensammlung die Zustimmung nicht so ganz in klingender Münze ausgezahlt.



*Stilisiertes Bild aus der Vorlage: So könnte es aussehen...*

Stattdessen soll es jetzt dort demnächst Figuren geben, die das Erscheinungsbild des Eingangsbereichs zum Rechener Park aufwerten sollen.

Das Projekt soll durch Spenden finanziert werden, so dass der Stadt keine Kosten für die Her-

stellung der Figuren entstehen. Grundlage für diese Entscheidung war eine **Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW** (danach darf sich jede/r in einem Anliegen an die politischen Gremien wenden). Dieser Anregung wurde in der **Bezirksvertretung Bochum-Mitte** einstimmig gefolgt.

## BAUSTELLENSITUATION AN DER HATTINGER STRASSE



**Baustellenschild der Stadt Bochum: Ausbau der Hattinger Straße zwischen der Kreuzung Schauspielhaus und Hüttenstraße**

Die **Hattinger Straße** bei uns im Ehrenfeld ist derzeit eine **Dauerbaustelle**, und wo gehobelt wird, da fallen auch Späne. Oder aber: Es läuft nicht immer alles so rund, wie es sein soll.

Schon in den vergangenen Monaten hatte ich einzelne Probleme dort gegenüber der Verwaltung thematisiert: ob nun der Lärm um 5 Uhr morgens beim Entfernen der Eisenbahngleise oder die nicht-fachgerechte Wiederherstellung von Eingangsbereichen in den Baustellenbereichen. Das wurde alles bestens geregelt. Zuletzt gab es **kritische Rückmeldungen zur Informationspolitik**

Dieser Text datiert von Ende 2021 und beschreibt die damalige Situation; das Thema der Baustelle an der Hattinger Straße wird auch in zukünftigen Ausgaben des Ehrenfelder Ratsbriefs Thema sein.

beim **Baustellenmanagement** vor Ort. So gab es beispielsweise keine Newsletter mehr, und auch die Baustellensprechstunden wurden eingestellt.

Darauf angesprochen wurde durch die Verwaltung erklärt, dass die Baustellensprechstunden kaum in Anspruch genommen wurden, insbesondere, weil die Betroffenen vor Ort auch so die entsprechenden Ansprechpersonen direkt kontaktiert haben. Der Newsletter soll künftig wieder aktiver genutzt werden, um über entscheidende Änderungen an der Baustelle zu informieren. Mir wurde von mehreren Betroffenen zwischen-



**Bild von der Baumaßnahme an der Hattinger Straße mit Umleitungen für den Fußverkehr (aus dem Juni 2021)**

zeitlich mitgeteilt, dass die Transparenz jetzt wieder hergestellt worden ist. Ich gehe davon aus, dass diese Transparenz auch in Zukunft bestehen bleibt.

Wie es an der Baustelle weiter geht, werden wir demnächst erfah-

ren, wenn es einen aktualisierten Zeitplan für die Maßnahme gibt, denn hier gab es **zwischenzeitlich Schwierigkeiten beim Mulden-Rigolen-System** (zur Entlastung des Kanals), die zu zeitlichen Verzögerungen führten.

## UNTERSTÜTZUNG FÜR WOHLTÄTIGE ORGANISATIONEN



Der **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales** hat - wie in den vergangenen Jahren auch - Initiativen, Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen finanziell unterstützt: ob nun **Aidshilfe, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Medizinische Flüchtlingshilfe** usw. usw. - alle leisten wichtige Arbeit für un-

sere Stadtgesellschaft, die traditionell unterstützt wird.

Zum Teil sind das reguläre finanzielle Förderungen, zum Teil aber auch welche aufgrund ungeplanter Einnahmeausfällen, zum Beispiel wegen Corona, die kompensiert werden müssen.

## ZUGEPARKTE GEH- UND RADWEGE: INFORMATIONEN UND KONTROLLEN



Im **Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur** haben wir **Maßnahmen zu zugeparkten Geh- und Radwegen** beschlossen. Die Verwaltung soll dagegen vorgehen. Dazu könnte es dann - eventuell gemeinsam mit der Polizei - **Schwerpunktkontrollen** geben. Außerdem sind Informationskampagnen in besonders auffälligen Quartieren beziehungsweise Straßenabschnitten vorstellbar.

In einigen Straßenabschnitten ist es für Fußgängerinnen und Fußgänger oft schwierig voranzukommen, insbesondere, wenn sie auf einen Rollator angewiesen sind oder aber mit einem Kinderwagen unterwegs sind. Außerdem soll die Verwaltung mitteilen, wie sich bei der Parkraumüberwach-

ung der neue Bußgeldkatalog auf den Kostendeckungsgrad auswirkt. In der Vergangenheit war es nämlich so, dass sich laut Verwaltung gegenüber anderslautenden Vermutungen, zusätzliche Kräfte nicht rechnen.

In diesem Zusammenhang hatte die SPD auch vor einiger Zeit schon eine **Fahrradstaffel für die Überwachung des ruhenden Verkehrs** ins Gespräch gebracht. Dahingehend haben wir auch bei der Verwaltung angefragt, welche Ressourcen dafür notwendig wären. Eine solche Fahrradstaffel soll die **bisherigen Methoden der Verkehrsüberwachung (zu Fuß, mit dem Auto)** ergänzen und natürlich nicht ersetzen.

## BÄDERKONZEPT DER WASSERWELTEN



Schon vor einigen Monaten versuchten Teile der Opposition - ohne wirkliche Notwendigkeit - mit einem Dringlichkeitsantrag die **Situation bei den Schwimmbädern**

der WasserWelten Bochum GmbH auf die Tagesordnung des Rates zu bringen. Doch damals sagte Oberbürgermeister Thomas Eiskirch zu Recht, dass man nicht alles glau-

ben solle, was in der Zeitung stehen würde. Denn damals stand gar keine Entscheidung an.

Daher hat sich der **Rat der Stadt Bochum** auch erst in einer späteren Sitzung mit den Überlegungen zu den Schwimmbädern und dem Bäderkonzept der Wasser-

Welten beschäftigt.

Wichtig für mich als Bewohner des Stadtbezirks Bochum-Mitte war da vor allem, dass das Hallenfreibad Hofstede erhalten bleiben und das derzeit defekte Lehrschwimmbecken auch saniert werden soll.

## FORTFÜHRUNG DER RADWEGE VON ARNIKASTRASSE RICHTUNG INNENSTADT



Durch die Planungen zum **Umbau der Königsallee** (siehe den **Ehrenfelder Ratsbrief 1/2021**) wird es dort Radwege von der Wohlfahrtstraße bis zur Arnikastraße geben. Hierbei handelt es sich um den ersten Bauabschnitt.

Für die weitere Strecke bis zur Innenstadt gibt es noch keine konkreten Planungen. Dieser zweite Bauabschnitt wird zeitlich später geplant und realisiert, da es ansonsten zu Konflikten mit anderen Baustellen im Stadtgebiet kommt.

Wir haben eine Anfrage im **Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur** gestellt. Da soll die Verwaltung schauen, inwiefern man die **Parallelrouten zur Königsallee** (westlich: Gilsingstraße, Romanusplatz, Pieperstraße - östlich: Waldring, Knepperstraße, Saladin-Schmitt-Straße, Hans-Schalla-Platz) fahrradfreundlicher gestalten kann.



**Übersicht: Die in der Anfrage benannten Alternativrouten zur Königsallee (aus einer Vorlage der Verwaltung)**

Wir als SPD haben da auch explizit die nahegelegenen **weiterführen-den Schulen (Graf-Engelbert-Schule, Schiller-Schule)** im Rahmen des Radverkehrskonzepts

bzw. die **Grundschulen (Don Bos-co-Schule, Friederikaschule)** im Ehrenfeld **im Blick**.

## RESOLUTION FÜR DIE KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE IN BOCHUM



Im **Rat der Stadt Bochum** wurde eine überparteiliche gemeinsame Resolution beschlossen, die die **geplante Schließung der Kinder- und Jugendpsychiatrie** in Bochum-Linden aufgreift.

Der Rat fordert dabei die Landesregierung auf, dass **diese Einrichtung** auf Bochumer Stadtgebiet **sichergestellt werden muss**. Die Stadt will sich bei der Suche nach einem neuen Träger einbringen.

## MEHRJÄHRIGE FÖRDERUNG DER FREIEN KULTURSZENE



Die freie Kulturszene wird in Bochum seit geraumer Zeit verlässlicher finanziell gefördert.

Die **Betriebskostenzuschüsse** werden für zwei Jahre bewilligt - **ohne einen Haushaltsvorbehalt**.

Außerdem gibt es inzwischen jährliche Steigerungssummen und damit automatische Steigerungen der Fördersummen.

Dadurch kann die freie Kulturszene besser planen und die Angebote vor Ort konnten ausgebaut werden.

Im **Rat der Stadt Bochum** wurden jetzt die **weiteren Mittel für 2023 beschlossen**, nachdem die Finanzierung bis 2022 bereits entschieden war.

# IMPRESSUM

Der **Ehrenfelder Ratsbrief** wird von der SPD Bochum-Ehrenfeld und dem Ehrenfelder Ratsmitglied Jens Matheuszik herausgegeben: SPD Bochum-Ehrenfeld, Alte Hattinger Str. 19, 44789 Bochum, V.i.S.d.P.: Jens Matheuszik

E-Mail: [jens@spdB0ehrenfeld.de](mailto:jens@spdB0ehrenfeld.de)  
WWW: <http://www.spd-bochum-ehrenfeld.de/>  
Facebook: <https://fb.com/spdB0ehrenfeld>  
Twitter: <https://twitter.com/spdB0ehrenfeld>

## spd.de/newsletter/

Abonnement des **Ehrenfelder Ratsbriefes**: einfach den Newsletter der SPD auf der Website [spd.de/newsletter/](http://spd.de/newsletter/) bestellen - und die PLZ 44789 angeben!

# KONTAKT

## JENS MATHEUSZIK

Haben Sie zum **Ehrenfelder Ratsbrief** bzw. zu Entscheidungen, zu dem, was bei uns im Ehrenfeld passiert usw. Fragen? Hinweise? Vorschläge? Dann scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen!

Am besten über die nachfolgend genannten Wege:

|            |                                                                                         |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| E-Mail     | <a href="mailto:jens@spdBOehrenfeld.de">jens@spdBOehrenfeld.de</a>                      |
| Internet   | <a href="https://www.jensmatheuszik.de/">https://www.jensmatheuszik.de/</a>             |
| Facebook   | <a href="https://fb.com/JensMatheuszik">https://fb.com/JensMatheuszik</a>               |
| Instagram  | <a href="https://instagram.com/JensMatheuszik">https://instagram.com/JensMatheuszik</a> |
| Twitter    | <a href="https://twitter.com/JensMatheuszik">https://twitter.com/JensMatheuszik</a>     |
| What's App | <a href="https://wa.me/0234/81030339">0234/81030339</a>                                 |



Die Dinosaurier von DinoCity waren auch wieder im Ehrenfeld vertreten; hier an der Pieperstraße.